

## Minister Stögers Ausbildungsordnung ruft beim Weltkongress für Allgemeinmedizin Verwunderung hervor.

~

-----  
-- Terminänderung siehe OTS0173 vom 02.07 --  
-----

~

Prag (CZ) (OTS) - Mit Bestürzung reagierten viele teilnehmende ÄrztInnen aus allen Kontinenten am Weltkongress für Allgemeinmedizin (WONCA World 2013) in Prag vom 23. bis 29.06.2013 auf die derzeitigen Entwicklungen der Jungärzte-Weiterbildung in Österreich.

Eine Gruppe von TurnusärzteInnen und Medizinstudenten der JAMÖ (Junge Allgemeinmedizin Österreichs) informierten über die prekäre Situation der Ausbildung in Haus- und Familienmedizin in unserem Land, insbesondere über das für die Qualität der späteren praktischen Ärzte katastrophale Vorhaben von Gesundheitsminister Stöger, die Lehrpraxis in Österreich weiterhin zu kurz und nur freiwillig und kaum gefördert zu belassen. Eine spontan organisierte Petition brachte aus 64 verschiedenen Ländern 552 Unterschriften von zum Teil maßgeblichen Vertretern des Faches Allgemeinmedizin. Diese soll diese Woche noch an die in den Entscheidungsprozess eingebundenen Politiker und Funktionäre übergeben werden.

Eine Umfrage ergab, dass auch in Übersee die übliche Zeit des Trainings in einer Ordination oder Gruppenpraxis meist 12-24 Monate verpflichtend ist. Die Vertreter einiger Länder kündigten an, von ihren nationalen Fachgesellschaften eigene Appelle an die österreichische Regierung zu schicken.

Die Weltorganisation WONCA der Haus- und Familienmedizin hat gerade an diesem Kongress eine Leitlinie verabschiedet und veröffentlicht, in der Sie für Ihre Mitgliedsstaaten fordert, möglichst die Hälfte der Ausbildung zum Facharzt in Allgemeinmedizin in einer Lehr-Ordination durchzuführen. Zahlreiche Seminare an dieser großen Tagung beschäftigten sich ausschließlich mit der Verbesserung der Methoden und langfristigen Auswirkungen des Trainings junger Ärzte in den Lehrpraxen. Österreichische Teilnehmer mussten wieder einmal staunend feststellen, dass sie zum Teil nicht mitreden

konnten, da grundlegende Voraussetzungen für dieses am Patienten und seinen Bedürfnissen ausgerichtete Weiterbildungssystem in unserem Land fehlen.

Zwtl.: Anhang:

Links:

[www.globalfamilydoctor.com](http://www.globalfamilydoctor.com) (Weltorganisation der Allgemeinmedizin)

[www.woncaeurope.org](http://www.woncaeurope.org) (Regionalorganisation Europa)

[www.oegam.at/jamoe](http://www.oegam.at/jamoe) (JAMÖ)

[www.facebook.com/jungeallgemeinmedizin](http://www.facebook.com/jungeallgemeinmedizin)

Die Vertreter der Jungen Allgemeinmedizin Österreichs (JAMÖ) laden dazu am Mittwoch, dem 3.7.2013 zu einem Pressegespräch, um die Situation und den Standpunkt der jungen Ärzte und Ärztinnen zu erläutern, die fest die Absicht haben, in Zukunft die Primärversorgung sicherzustellen.

~

Pressegespräch

Datum: 3.7.2013, um 10:30 Uhr

Ort: Cafe Stein Betriebsges.m.b.H tel: +43 (01) 319 72 41, fax:  
+43 (01) 319 72 41-12, email:  
[cafe-stein@cafe-stein.com](mailto:cafe-stein@cafe-stein.com)  
Währinger Straße 6-8, 1090 Wien

~

Anhänge zu dieser Aussendung finden Sie als Verknüpfung im AOM / Originaltext-Service sowie über den Link "Anhänge zu dieser Meldung" unter <http://www.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Maria Wendler

<mailto:marywe@gmx.at>, Handy: 069911224691

Sebastian Huter

<mailto:sebastianhuter@hotmail.com>, Handy: 069981486982

Lukas Lehmann

<mailto:sinnfoll@gmail.com>

Patrick Christopher Reichel  
mailto:patrick\_reichel@yahoo.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10884/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0015 2013-07-01/08:26

010826 Jul 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130701\\_OTS0015](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130701_OTS0015)